

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-0141.51-14/754

Dresden,
5. Januar 2015

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN**

Drs.-Nr.: 6/428

**Thema: Tiersterblichkeit in der Geflügelanlage Doberschwitz in den
Jahren 2013 und 2014**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie oft und wann wurde die Massentierhaltungsanlage
Doberschwitz in den Jahren 2013 und 2014 mit welchen Ergebnissen
von den zuständigen Veterinär-Aufsichtsbehörden kontrolliert? Bitte
alle Protokolle der zuständigen staatlichen Behörden oder deren Ver-
treter als Anlage beibringen!**

In den Jahren 2013 und 2014 wurde die Farm Doberschwitz insgesamt
13 mal durch Tierärzte des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramts
(LÜVA) Mittelsachsen besucht. Dabei handelte es sich um Routine- bzw.
Anlasskontrollen nach Tierseuchen- und Fleischhygienerecht. Tierschutz-
rechtliche Verstöße wurden dabei nicht festgestellt. Von einer weitergehen-
den Übersendung von Protokollen wird aus folgenden Gründen abgesehen:

Gemäß Artikel 50 der Verfassung des Freistaates Sachsen (SächsVerf) ist
die Staatsregierung verpflichtet, über ihre Tätigkeit den Landtag insoweit zu
informieren, als dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Dieser
Informationspflicht entspricht das Frage- und Auskunftsrecht der Abgeordne-
ten gegenüber der Staatsregierung nach Artikel 51 SächsVerf. Die Staatsre-
gierung ist dem Landtag und den Abgeordneten nur für ihre Amtsführung im
Sinne einer Rechenschafts- und Einstandspflicht für eigenes Handeln ver-
antwortlich. Sie ist daher nur in solchen Angelegenheiten zur Auskunft ver-
pflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen,
die Vorgänge oder Umstände außerhalb ihres Verantwortungsbereichs be-
treffen (vgl. SachsAnhVerfG, Urteil vom 17. Januar 2000, NVwZ 2000, 671).

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucher-
schutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Letzteres ist vorliegend der Fall, denn die Kontrollen in Tierhaltungsanlagen werden von den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern als vor-Ort Behörde durchgeführt.

Frage 2: Wie viele Tiere verendeten 2013 und 2014 in der Massentierhaltungsanlage? Bitte die exakte wöchentliche Zahl der verendeten Tiere (entsprechend der Aufzeichnungspflicht nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest) angeben und die Meldescheine des Betreibers über die Tiersterblichkeit an das Veterinäramt und die Entsorgungsnachweise mit Anzahl der entsorgten Tonnen und der Tonnengröße durch die Tierkörperbeseitigung als Anhang vorlegen.

Wie bereits zu vorangegangenen Anfragen mitgeteilt, haben Tierhalter, die mehr als 100 Stück Geflügel halten, gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 der Geflügelpestverordnung die Anzahl der je Werktag verendeten Tiere in ein Register einzutragen. Eine Untersuchungspflicht durch einen Tierarzt besteht gemäß § 4 Geflügelpestverordnung erst, wenn innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand von mehr als 100 Tieren Verluste von mehr als 2 vom Hundert der Tiere des Bestandes auftreten. Derartige Meldungen aus der Farm Doberschwitz lagen dem LÜVA Mittelsachsen in den Jahren 2013 und 2014 nicht vor.

Wie ebenfalls bereits mitgeteilt, liegen dem LÜVA Mittelsachsen nur die monatlichen Statistiken des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen über den Anfall von beseitigungspflichtigem Material in der Farm Doberschwitz vor. Die letzte Aufstellung erhielt das LÜVA Mittelsachsen am 9. Dezember 2014 zum Stand Oktober 2014. Die Anfallmengen (in kg) können der Anlage entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Barbara Klepsch

Anlage

Bezeichnung	Abholdatum	Anzahl	Menge
Geflügel (kg)	28.02.2013	730	kg
Geflügel (kg)	08.01.2013	110	kg
Geflügel (kg)	15.01.2013	200	kg
Geflügel (kg)	22.01.2013	125	kg
Geflügel (kg)	29.01.2013	195	kg
Geflügel (kg)	05.02.2013	435	kg
Geflügel (kg)	12.02.2013	810	kg
Geflügel (kg)	19.02.2013	1160	kg
Geflügel (kg)	26.02.2013	1270	kg
Geflügel (kg)	05.03.2013	735	kg
Geflügel (kg)	12.03.2013	780	kg
Geflügel (kg)	19.03.2013	1080	kg
Geflügel (kg)	26.03.2013	780	kg
Geflügel (kg)	02.04.2013	710	kg
Geflügel (kg)	09.04.2013	780	kg
Geflügel (kg)	16.04.2013	695	kg
Geflügel (kg)	23.04.2013	580	kg
Geflügel (kg)	30.04.2013	780	kg
Geflügel (kg)	07.05.2013	790	kg
Geflügel (kg)	14.05.2013	790	kg
Geflügel (kg)	21.05.2013	690	kg
Geflügel (kg)	28.05.2013	600	kg
Geflügel (kg)	04.06.2013	725	kg
Geflügel (kg)	11.06.2013	570	kg
Geflügel (kg)	18.06.2013	730	kg
Geflügel (kg)	25.06.2013	340	kg
Geflügel (kg)	02.07.2013	770	kg
Geflügel (kg)	09.07.2013	585	kg
Geflügel (kg)	16.07.2013	960	kg
Geflügel (kg)	23.07.2013	675	kg
Geflügel (kg)	30.07.2013	865	kg
Geflügel (kg)	06.08.2013	760	kg
Geflügel (kg)	13.08.2013	710	kg
Geflügel (kg)	20.08.2013	790	kg
Geflügel (kg)	27.08.2013	820	kg
Geflügel (kg)	03.09.2013	760	kg
Geflügel (kg)	10.09.2013	730	kg
Geflügel (kg)	17.09.2013	845	kg
Geflügel (kg)	24.09.2013	515	kg
Geflügel (kg)	01.10.2013	700	kg
Geflügel (kg)	08.10.2013	550	kg
Geflügel (kg)	15.10.2013	775	kg
Geflügel (kg)	22.10.2013	150	kg
Geflügel (kg)	03.12.2013	480	kg
Geflügel (kg)	10.12.2013	365	kg
Geflügel (kg)	17.12.2013	255	kg
Geflügel (kg)	23.12.2013	285	kg

Bezeichnung	Abholdatum	Anzahl	Menge
Geflügel (kg)	30.12.2013	475	kg
Geflügel (kg)	07.01.2014	650	kg
Geflügel (kg)	14.01.2014	935	kg
Geflügel (kg)	21.01.2014	760	kg
Geflügel (kg)	28.01.2014	860	kg
Geflügel (kg)	04.02.2014	750	kg
Geflügel (kg)	11.02.2014	795	kg
Geflügel (kg)	17.02.2014	645	kg
Geflügel (kg)	25.02.2014	810	kg
Geflügel (kg)	03.03.2014	735	kg
Geflügel (kg)	10.03.2014	670	kg
Geflügel (kg)	17.03.2014	750	kg
Geflügel (kg)	24.03.2014	830	kg
Geflügel (kg)	31.03.2014	710	kg
Geflügel (kg)	07.04.2014	720	kg
Geflügel (kg)	14.04.2014	670	kg
Geflügel (kg)	22.04.2014	825	kg
Geflügel (kg)	28.04.2014	280	kg
Geflügel (kg)	06.05.2014	560	kg
Geflügel (kg)	13.05.2014	730	kg
Geflügel (kg)	19.05.2014	490	kg
Geflügel (kg)	26.05.2014	700	kg
Geflügel (kg)	02.06.2014	685	kg
Geflügel (kg)	10.06.2014	1070	kg
Geflügel (kg)	16.06.2014	1270	kg
Geflügel (kg)	23.06.2014	1170	kg
Geflügel (kg)	30.06.2014	1200	kg
Geflügel (kg)	08.07.2014	1455	kg
Geflügel (kg)	15.07.2014	1015	kg
Geflügel (kg)	22.07.2014	1145	kg
Geflügel (kg)	29.07.2014	1030	kg
Geflügel (kg)	04.08.2014	930	kg
Geflügel (kg)	11.08.2014	790	kg
Geflügel (kg)	18.08.2014	985	kg
Geflügel (kg)	25.08.2014	1045	kg
Geflügel (kg)	01.09.2014	980	kg
Geflügel (kg)	08.09.2014	960	kg
Geflügel (kg)	15.09.2014	850	kg
Geflügel (kg)	18.09.2014	400	kg